

## Open Call

# Workshopreihe “zurück:blicken”

### Worum geht's

*zurück:blicken* ist das erste Projekt vom Bündnis Kompliz\*innen. *zurück:blicken* widmet sich der Geschichte des intersektionalen Feminismus in Deutschland. Wir wollen einen rassistis- und antisemitismuskritischen Raum schaffen, in dem wir über feministische Allianzen, Kompliz\*innenschaft und Verbundenheit sprechen.

Gemeinsam schauen wir zurück: Wann wurden Bündnisse zwischen migrantisierten, Schwarzen und jüdischen Feminist\*innen in Deutschland geschlossen? Wie wurde feministische Bündnisarbeit verstanden? Welche Konflikte gab es aber auch? Und was können wir heute daraus lernen?

Im Rahmen einer drei-teiligen Workshopreihe und eines öffentlichen Panels werden wir diese Fragen verhandeln. Die Workshopreihe ist als *safer space* angelegt. In den ersten beiden Workshopterminen wollen wir in einen ersten Austausch kommen, uns kennenlernen und ausgewählte Lyrik und Texte aus den 1980/90ern mit einem Fokus auf jüdisch und migrantische Allianzen lesen und besprechen. Daran anschließend findet ein öffentliches Online-Panel mit Expert\*innen statt, die bereits in den 1980/90ern aktiv waren. Der letzte Workshoptermin soll Raum zum Austausch über das Panel und zur Vernetzung bieten und gemeinsam in die Zukunft schauen.

### Workshop-Termine

Donnerstag, den 12. Oktober 2023

Donnerstag, den 02. November 2023

Donnerstag, den 30. November 2023

Online via Zoom, jeweils von 17.30-20 Uhr

Öffentliches Online-Panel: 16. November von 18.30-20.30 Uhr

## An wen richtet sich dieser Call

Die Workshopreihe ist als safer space angelegt und richtet sich ausschließlich an FLINTA mit Rassismus und/oder Antisemitismuserfahrungen. Hiermit sprechen wir Schwarze, jüdische, migrantische & PoC Frauen, Lesben, trans, non-binäre und inter Personen an. Damit sind u. a. Menschen afrikanischer oder asiatischer Herkunft, Muslim\*innen, Rom\*nja und Sint\*ezza, Jüdinnen\*Juden, Menschen mit Migrationsgeschichte gemeint. Wenn ihr euch unsicher seid, ob ihr damit angesprochen seid, schreibt uns gerne eine E-Mail.

Es besteht keine Altersbegrenzung. Wir ermutigen insbesondere Menschen aus Nordrhein-Westfalen sich anzumelden, der Workshop ist jedoch für alle offen.

## Wer wir sind

Die Workshopreihe wird moderiert vom Bündnis Kompliz\*innen. Bündnis Kompliz\*innen wurde von Thu Hoài Tran, Miriam Yosef und Meryem Choukri gegründet, um solidarische Räume zu schaffen und über vergangene und gegenwärtige feministische Allianzen in Deutschland zu verhandeln. Mehr zu uns auf [www.buendniskomplizinnen.de](http://www.buendniskomplizinnen.de) und auf Instagram @buendniskomplizinnen

## Barrieren

Die Workshopreihe findet auf deutscher Lautsprache statt. Teilweise werden wir euch bitten, kurze Texte auf deutsch im Vorhinein zu lesen. Das öffentliche Online Panel-Veranstaltung *zurück:blicken* findet in deutscher Lautsprache mit DGS Verdolmetschung statt.

## Anmeldung

Anmeldungen zu der Workshopreihe bitte über untenstehenden Link.

Wir melden uns dann bis spätestens zum 28.9. zurück, ob du an der Workshopreihe teilnehmen kannst. Falls es mehr Anmeldungen als Plätze gibt, werden wir versuchen auf Grundlage der Anmeldungen eine möglichst heterogene Gruppe zusammen zu stellen.

Bei Fragen oder falls du aus nachvollziehbaren Datenschutzgründen das Google Formular nicht ausfüllen möchtest, kannst du uns auch eine E-Mail an [post@buendniskomplizinnen.de](mailto:post@buendniskomplizinnen.de) schicken, in der du die Fragen aus dem Formular beantwortest.

Anmeldungen bis zum 24.9.2023 über  
<https://forms.gle/jiMTMoD3htvYtx7H9>

---

*zurück:blicken* ist ein Projekt de Initiative Bündnis Kompliz\*innen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Soziokultur NRW, Interkultur Ruhr und des Regionalverbands Ruhr.